

| | |
|--|--|
|  <p>Museum Viadrina [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Viola d'amore</p> <p>Museum: Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach- Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum- viadrina.de</p> <p>Sammlung: Reka-Sammlung historischer Musikinstrumente</p> <p>Inventarnummer: V/J 294</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die Viola d'amore war ursprünglich ein Englisches Violett. Das Instrument wurde mehrfach umgebaut. 1964 erhielt das Instrument die vorliegende Form nach Rückbau durch Artur Grigutsch in Weimar. 7 Spielsaiten und 7 darunter liegende Aliquotsaiten verleihen dem Instrument einen lieblich-reizvollen Klang.

Signierung: "Paulus Alletsee Hof-Lauten und Geigen-/macher in München/1725".

Originalzettel.

Grunddaten

Material/Technik:

Griffbrett mit Ebenholz furnier, größtenteils Ebenholzwirbel; Zarge, flacher Boden Vogelaugenahorn und Hals aus Ahorn.

Maße:

Gesamtlänge = 810 mm. Korpuslänge = 391 mm. Breite = 199/201, 133/135, 263/266 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1725

wer

Johann Paul Alletsee (1684-1733)

wo

München

Schlagworte

- Musikinstrument